



Characteristic

- Das Gerät dient der Regelung der Zimmertemperatur.
- Über IDRT3-1 kann der jeweilige Heiz- / Kühlkreislauf im Bereich von ± 3 , ± 4 oder ± 5 °C (optional in SW iDM3) korrigiert werden.
- Der Temperaturregler ist mit einem integrierten Wärmefühler zur Raumtemperaturmessung ausgestattet. Er ist zudem mit zwei analogen/digitalen Eingängen (AIN/DIN) ausgestattet, welche zwei potenzialfreie Kontakte oder einen einzelnen Temperatursensor TC/TZ (z.B. zur Bodentemperaturmessung) verbinden kann.
- Die Anzeige zusammen mit 2 Tasten ermöglicht, die erwünschte Temperatur einzugeben und die Betriebsart der Kreislaufheizung und -kühlung zu ändern (siehe Funktion).
- Die Lesbarkeit der Anzeige wird von aktiver Hinterbeleuchtung sichergestellt.
- Der Heiz- / Kühlkreislauf wird dem Temperaturregler über das Programm iDM3 zugewiesen.
- Im Falle einer Korrektur der Temperatur im Bereich ± 3 , ± 4 oder ± 5 °C ist diese Änderung gültig bis zur nächsten Zeitmarkierung im Rahmen des Zeitprogramms erstellt im Programm iDM3.
- IDRT3-1 ist im Design als Teil der Reihe der Geräte LOGUS⁹⁰ konzipiert und zur Montage in ein Installationsgehäuse bestimmt.

Allgemeine Hinweise

MODEL BEISPIEL DER STEUERUNG, SIND ALLE FUNKTIONEN PROGRAMMIERBAR

STEUER WÄRMEREGULATIONS

Tasten um die gewünschte Raumtemperatur (die Temperatur Kreis) innerhalb der voreingestellten Korrektur von ± 3 , ± 4 oder ± 5 °C. Aktivität Heizkreis ON auf dem Display das Symbol angezeigt. Wenn die rote LED zwischen den Tasten, bedeutet dies, dass die zugewiesene Schaltung aktiv ist, und Heizquelle erwärmt. Die Schaltung heizt entsprechend der eingestellten Temperatur (Tag- und Nachtmodus, Wochenprogramm etc.), Software iDM3. Für den Fall, dass das Display das Symbol des Menschen zeigt, erwärmt sich der Heizkreis manuell korrigiert und Temperatur (Korrektur ist gültig, bis die Markierung eingestellten Programm beim nächsten Mal).

ANSCHLUSS AN DAS SYSTEM, INSTALLATION BUS

iNELS3 Peripherieeinheiten sind an das System durch die Installation BUS verbunden. Installation Busleiter verbunden sind, an die Anschlusseinheiten an die Klemmen BUS+ und BUS-, Drähte können nicht vertauscht werden. Für die Installation BUS ist notwendig, ein Kabel mit verdrehten Drahtdurchmesser von weniger als 0.8 mm, mit einem empfohlenen Kabel verwenden, ist iNELS BUS-Kabel, deren Eigenschaften am besten die Anforderungen der Installation BUS erfüllen. In den meisten Fällen ist es möglich das Kabel JYSTY 1x2x0.8 oder 2x2x0.8 JYSTY verwenden. Im Falle eines Kabels mit zwei Paaren von verdrehten Leiter aufgrund der Geschwindigkeit nicht möglich ist, der Kommunikation ein zweites Paar des anderen modulierte Signal zu verwenden, ist es nicht möglich, innerhalb eines Kabel Einsatz ein Paar für ein Segment BUS und das zweite Paar für das zweite Segment BUS. Für die Installation BUS ist BUS entscheidend für seine Entfernung von den Stromleitungen in einem Abstand von mindestens 30 cm gewährleisten, und muss in Übereinstimmung mit seinen mechanischen Eigenschaften eingebaut werden. Zur Erhöhung der mechanischen Beständigkeit von Kabeln empfehlen wir den Einbau in eine Rohrleitung mit einem geeigneten Durchmesser. Topologie-Installation BUS ist frei mit der Ausnahme eines Kreises, wobei jedes Ende des BUS- ses ist an den Klemmen BUS + und BUS- mit eine Perifer Einheit beendet werden. Während alle obigen Anforderungen beibehalten, erreichen die maximale Länge eines Segments des Installationsbus bis 500 Meter. Aufgrund der Datenübertragung und Bereitstellung von Einheiten sind in einem Paar von Drähten führen, ist es notwendig, den Durchmesser der Drähte in Bezug auf Spannungsverlust an der Leitung und dem maximalen Strom gezogen zu halten. Die maximale Länge der BUS gilt mit der Maßgabe, dass sie Toleranz Spannung eingehalten werden.

KAPAZITÄT UND ZENTRALE

Die Zentraleinheit CU3-01M oder CU3-02M möglich, um zwei unabhängige BUS über die Klemmen BUS1+, BUS1- und BUS2+, BUS2-. Jeder BUS kann bis zu 32 Einheiten tragen, insgesamt Sie direkt an eine zentrale Einheit zu 64 Einheiten anschließen können. Es ist auch notwendig, beachten Sie die Anforderung maximal ein Zweig der BUS Maximalstrom von 1000 mA zu unterstützen, die die Summe der Nennströme der Geräte auf diesen Zweig des BUSses verbunden ist. Wenn Einheiten mit einer Verbrauch größer als 1A angeschlossen werden, kann BPS3-01M mit 3A verwendet sein. Bei Bedarf können zusätzliche Einheiten können mit externen Master verbinden MI3-02M, die beiden anderen Zweige der BUS erzeugen. Diese externen Master sind an das Gerät über den SystemBUS CU3 EBM verbunden und die Gesamt ist über EBM-BUS an die Zentraleinheit zum Anschluss von bis zu 8 Einheiten MI3-02M.

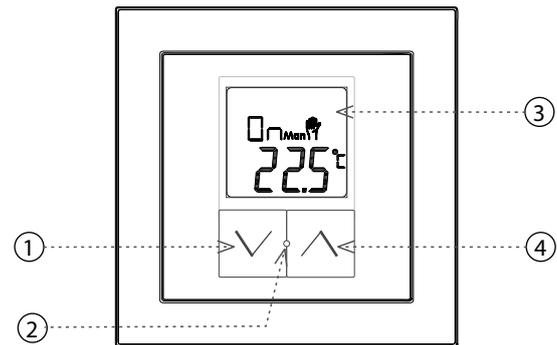
STROMVERSORGUNG

Zur Versorgung System ist es möglich, Stromversorgungen von Unternehmen ELKO EP zu verwenden, genannt PS3-100/iNELS. Empfohlene Backup-System externe Batterien mit einer Quelle PS3-100/iNELS (beispielhafte Darstellung des Steuersystems zu sehen).

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

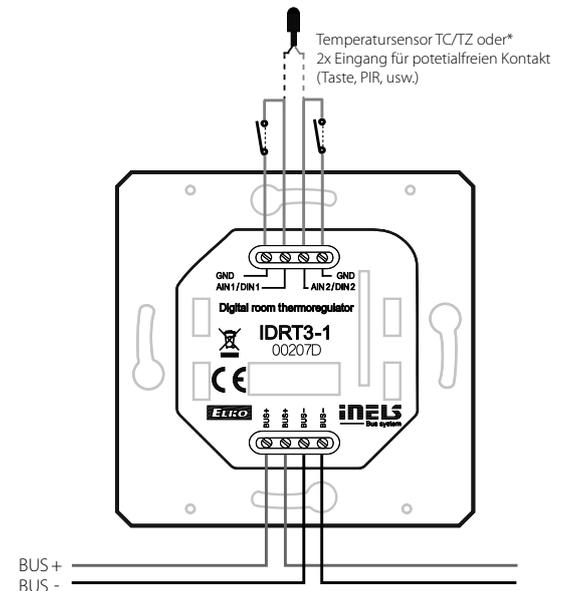
Um das Gerät zu betreiben, ist es notwendig, dass das Gerät an eine Zentraleinheit CU3 Reihe geschaltet ist, oder in einem System, das bereits das Gerät enthält und vergrößern somit die Systemfunktionen. Alle Parameter werden von einer Zentraleinheit CU3 Reihe von Software iDM3 gesetzt. Auf der Hauptplatine Einheit, LED-Anzeige für Stromversorgung und die Kommunikation mit einem zentralen CU3 Gerät der Serie. Wenn die RUN-LED blinkt in regelmäßigen Abständen, die Standard-Kommunikation. Wenn die RUN-LED dauerhaft leuchtet, ist der Antrieb BUS mit Strom versorgt, aber das Gerät nicht auf dem BUS zu kommunizieren. Wenn die RUN-LED nicht leuchtet, Spannung keine Klemmen BUS+ und BUS- Versorgung.

Gerätebeschreibung



1. Taste für die Temperaturkorrektur nach unten
2. Anzeige-LEDs
3. Display
4. Taste für die Temperaturkorrektur

Schaltbild



* Die Wahl wird in iDM3 für jede Einheit getrennt durchgeführt.

IDRT3-1

Eingänge

Temperaturmessung:	JA, eingebauter Temperatursensor
Bereich und Genauigkeit der Temperaturmessung:	0 .. +55 °C; 0.3 °C vom Bereich
Korrektur des Heiz- / Kühlkreislaufs:	±3, ±4 oder ±5 °C
Manuelle Bedienung des Heiz- / Kühlkreislaufs:	2x Taste
Ext. Temperatursensor:	JA, Möglichkeit ANSCHLUSS zwischen AIN1/DIN1 und AIN2/DIN2
Typ ext. Sensor:	TC/TZ
Temperatur-Messbereich:	-20 °C .. +120 °C
Temperaturmaßgenauigkeit:	0.5 °C vom Bereich

Kommunikation

Installationsbus:	BUS
Anzeige:	Zeichenanzeige
Hintergrundbeleuchtung der Anzeige:	JA

Stromversorgung

Versorgungsspannung / Toleranz:	27 V DC, -20 / +10 %
Verlustleistung:	max. 0.5 W
Nennstrom:	20 mA (bei 27V DC), vom BUS

Anschluss

Klemmleiste:	0.5 - 1 mm ²
--------------	-------------------------

Betriebsbedingungen

Betriebstemperatur:	0 .. +50 °C
Schutzart:	IP20
Überspannungskategorie:	II.
Verschmutzungsgrad:	2
Arbeitslage:	senkrecht, mit der BUS-Klemme nach unten
Installation:	in die Installationsdose

Abmessungen und Gewicht

Rahmen	
- Kunststoff:	85.6 x 85.6 x 50 mm
- Metall, Glas, Holz, Granit:	94 x 94 x 50 mm
Gewicht:	76 g (ohne Rahmen)

Vor der Installation des Gerätes, bevor es in Betrieb genommen wird, machen Sie sich gründlich mit Installationsanweisungen und Installationsanleitung System iNELS3. Die Bedienungsanleitung ist für die Montage Geräte und Benutzergeräten ausgelegt. Hinweise sind in der Dokumentation von Leitungen enthalten, und auch zum Download auf der Website www.inels.com. Achtung, Gefahr eines elektrischen Schlags! Montage und Anschluss kann nur durch Personal mit entsprechender elektrischer Qualifikation in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften durchgeführt werden. Berühren Sie keine Teile des Gerätes, die mit Energie versorgt werden. Lebensgefahr. Während der Installation, Instandhaltung, Änderung und Reparaturarbeiten notwendig Sicherheitsvorschriften zu beachten, Normen, Richtlinien und Sonderregelungen für die mit elektrischen Geräten. Vor Beginn der Arbeiten am Gerät, ist es notwendig, alle Drähte zu haben, miteinander verbundenen Teilen, und die Anschlüsse freigeschaltet. Dieses Handbuch enthält nur allgemeine Richtlinien, die in einer bestimmten Installation angewendet werden müssen. Im Zuge der Inspektionen und Wartungen, immer überprüfen (während de - bestromt) wenn die Klemmen angezogen sind.